

38. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2007

12.07.2007 15:01 von jazz (Kommentare: 0)

Klänge, Bilder, Projektionen

Musiker im Wechselspiel mit Fotos, Filmen und Gemälden: Das 38. Deutsche Jazzfestival Frankfurt 2007 präsentiert unter dem Titel "What you see is what you hear" musikalische Entdeckungsreisen. hr2-kultur veranstaltet das internationale Jazzfest in Kooperation mit der Stadt Frankfurt von Donnerstag, 25., bis Samstag, 27. Oktober. Der Karten-Vorverkauf für die Konzerte im hr-Sendesaal startet am Mittwoch, 4. Juli.

Von Meisterwerken aus dem New Yorker Museum of Modern Art lässt sich zum Beispiel der Saxophonist Ted Nash mit der hr-Bigband inspi-rieren. Der Trompeter Dave Douglas nutzt die Slapstick-Eskapaden der Stummfilm-Legende Roscoe "Fatty" Arbuckle für seine Jazz-Fantasien. Das "Traumpaar des deutschen Jazz", Heinz Sauer und Michael Wollny, will seine Improvisationskunst - in Frankfurt durch ein Streichquartett veredelt - aus modernen Fotografien schöpfen. Für die notwendige Bodenhaftung der Bilder und Zeichen dieses Festivals sorgt unter anderem der exklusive Auftritt des jungen Gitarren-Genies Derek Trucks mit seiner "Songlines"-Band. Das komplette Line-Up ist im Internet unter www.hr-online.de/jazzfestival zu finden.

Termin: Donnerstag, 25., bis Samstag, 27. Oktober, jeweils 19-24 Uhr

Ort: hr-Sendesaal

Eintritt: 35 Euro, Festivalpässe 80 Euro

[Website](http://www.hr-online.de/jazzfestival)

Einen Kommentar schreiben